

Wirtschaftsbericht 2023/2024

Republik Kamerun

Juni 2024

Ref. : 500.1 – KAIBE/SUB

Übersicht

Mit einem geschätzten Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 49.0 Milliarden US-Dollar¹ liegt Kamerun 2023 wie schon im Jahr zuvor auf dem 11. Platz der Länder in Subsahara Afrika². Das Land mit 29.3 Millionen Einwohnern verfügt über eine diversifizierte Wirtschaft mit vielfältigen, allerdings hauptsächlich unverarbeiteten Exporten und besitzt aufgrund seiner geografischen Lage in Zentralafrika ein grosses wirtschaftliches Potenzial³. Im Jahr 2023 waren Kameruns wichtigsten Wirtschaftspartner die Europäische Union (EU), China und Indien⁴. Obwohl Kamerun reich an Bodenschätzen ist, ist das Land mit vielfältigen wirtschaftlichen Schwierigkeiten wie etwa einem anhaltenden Handelsbilanzdefizit⁵ oder einer hohen Staatsverschuldung von gut 19 Mrd. USD (40% des BIP⁶, knapp ein Drittel Auslandsschulden⁷) konfrontiert. 2023 zählte Kamerun zu den vierzig korruptesten Staaten der Welt⁸. In Zusammenhang mit einem generell schon komplizierten Geschäftsklima erschwert dies die Ansiedlung ausländischer Unternehmen und die Förderung von Auslandsinvestitionen. Auch die internen Konflikte (Boko Haram/IS in der Region «Extrême-Nord», anglophone Krise in den Regionen «Nord-Ouest» und «Sud-Ouest») sowie externe Faktoren wie der russische Angriffskrieg in der Ukraine stehen der wirtschaftlichen Weiterentwicklung Kameruns im Weg und führen in der Summe beispielsweise zu einer starken Inflation auf mehrere Grundprodukte⁹. Aufgrund dieser Ausgangslage stellt Kamerun trotz seiner strategischen Lage als Dreh- und Angelpunkt für den Warenverkehr in der Region und dem grossen Wachstumspotenzial aus wirtschaftlicher Hinsicht für die Schweiz und Schweizer Unternehmen ein hartes Pflaster dar. Für zusätzliche Unsicherheit sorgt zudem ein sich abzeichnender Machtwechsel an der Staatsspitze.

Es gilt darauf hinzuweisen, dass die in folgendem Bericht verwendeten Zahlen der kamerunischen Behörden aufgrund ihrer statistischen Unzuverlässigkeit mit Vorsicht zu geniessen sind¹⁰. So macht beispielsweise die informelle Wirtschaft ca. 30% des BIP aus, was das Bild stark verzerrt¹¹.

¹ Siehe Anhang 2 – Wichtigste Wirtschaftsdaten.

² Eigene Berechnungen mithilfe der Daten der IMF Database April 2024.

³ International Monetary Fund (2024): *At a Glance*. Konsultiert am 30.04.2024, <https://www.imf.org/en/Countries/CMR>.

⁴ Siehe Anhang 3 – Handelspartner.

⁵ Institut national de la statistique (2023): *Commerce extérieur du Cameroun en 2022*. Konsultiert am 22.04.2024, <https://ins-cameroun.cm/en/statistique/commerce-exterieur-du-cameroun-en-2022/>.

⁶ International Monetary Fund (2024): *Report for Selected Countries and Subjects: April 2024*. Konsultiert am 22.04.2024, <https://is.gd/caXRbN>.

⁷ Siehe Anhang 2 – Wichtigste Wirtschaftsdaten.

⁸ Transparency International (2023): *Corruption perception Index: Cameroon*. Konsultiert am 22.04.2024, <https://www.transparency.org/en/cpi/2023/index/cm>.

⁹ Jeune Afrique (2024): *Au Cameroun, les prix à la pompe repartent à la hausse*. Konsultiert am 22.04.2024, <https://www.jeuneafrique.com/1532910/economie-entreprises/au-cameroun-les-prix-a-la-pompe-repartent-a-la-hausse/>.

¹⁰ World Bank (2024): *Le niveau global de la capacité statistique (échelle de 0-100) – Cameroon*. Konsultiert am 22.04.2024, <https://donnees.banquemondiale.org/indicateur/IQ.SCI.OVRL?locations=CM>.

¹¹ World Economics (2024): *Cameroon's Informal Economy Size*. Konsultiert am 23.04.2024, <https://www.worldeconomics.com/National-Statistics/Informal-Economy/Cameroon.aspx#:~:text=The%20size%20of%20Cameroon%27s%20informal,easy%20comparison%20with%20other%20countries.>

INHALTSVERZEICHNIS

1	WIRTSCHAFTSLAGE UND WIRTSCHAFTSPOLITISCHE ENTWICKLUNGEN	3
2	PRIORITÄRE SEKTOREN UND CHANCEN FÜR SCHWEIZER UNTERNEHMEN	5
3	AUSSENWIRTSCHAFTSPOLITIK	7
3.1	Politik und Prioritäten des Gastlandes	7
4	AUSSENHANDEL.....	8
4.1	Allgemeine Entwicklung und Aussichten	8
4.1.1	Warenhandel	8
4.2	Bilateraler Handel	9
4.2.1	Handel mit Waren	9
5	DIREKTINVESTITIONEN	10
5.1	Allgemeine Entwicklung und Aussichten	10
5.2	Bilaterale Investitionen	11
6	WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSFÖRDERUNG	11
6.1	Instrumente der schweizerischen Aussenwirtschaftsförderung	11
6.2	Interesse des Gastlandes an der Schweiz.....	11
	ANHANG 1 – Wirtschaftsstruktur	13
	ANHANG 2 – Wichtigste Wirtschaftsdaten	14
	ANHANG 3 – Handelspartner	16
	ANHANG 4 – Bilateraler Handel	17

1 WIRTSCHAFTSLAGE UND WIRTSCHAFTSPOLITISCHE ENTWICKLUNGEN

Mit einem geschätzten Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 49.0 Milliarden US-Dollar liegt Kamerun 2023 wie schon im Jahr zuvor auf dem 11. Platz der Länder in Subsahara Afrika. Die wirtschaftliche Entwicklung des zentralafrikanischen Landes wird stark von internen und externen Krisen geprägt: Die wichtigsten Konjunkturindikatoren des Landes befinden sich derzeit zwar im Wachstum, sind jedoch durch die andauernde Instabilität im Extrême-Nord und im Nord-Ouest/Sud-Ouest (NOSO) gefährdet. Auch die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine sind nach wie vor zu spüren, beispielsweise anhand der seit 2022 stark gestiegenen Inflationsrate¹². Nichtsdestotrotz bezeichnet der Internationale Währungsfonds (IWF) Kamerun Wirtschaft als stabil und widerstandsfähig¹³. Diese Widerstandsfähigkeit zeigt sich beispielsweise an der seit 2021 steigenden Wachstumsrate des BIP, welche für 2023 geschätzte 4% beträgt und 2024 auf 4,3% steigen soll. Mit einem BIP von geschätzten 49.0 Mrd. USD spricht ein Pro-Kopf-Einkommen von 1711 USD erreichte Kamerun 2023 Rekordergebnisse, die den Prognosen zufolge im Jahr 2024 weiter verbessert werden sollten¹⁴.

Nachdem sich 2022 die Verwendung des inländischen öffentlichen Investitionsbudget durch die Umsetzung mehrerer Projekte wie der Fortsetzung des Baus des Nachtigal-Wasserkraftdamms und der dazugehörigen Übertragungsleitungen, der Fertigstellung des Projekts zur Trinkwasserversorgung von Yaoundé und Umgebung aus dem Sanaga-Fluss (PAEPYS), der Anschlussarbeiten für die erste Phase der Autobahn Yaoundé-Douala, der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Autobahn Kribi-Lolabe und der Fortsetzung des Baus der zweiten Phase des Tiefseehafens von Kribi deutlich verbessert hatte, präsentierte sich die Bilanz im Jahr 2023 verschlechtert¹⁵. So betrug im September 2023 die physische Realisierungsrate aller vorgesehenen Projekte knapp 41% (gut 56% in den ersten neun Monaten des Vorjahrs). Ein grosser Rückgang war vor allem bei den extern finanzierten Projekten zu beobachten (2023: 33%; 2022: 68%)¹⁷. Zusätzlich zu den grundsätzlich hohen Kosten für lokale Materialien als auch importierte Produkte erklärt sich das MINEPAT die Verschlechterung mit dem Ersetzen von grossen, sich in der Endphase oder gar schon abgeschlossenen Projekten durch neue Projekte. Staatskritische Quellen sprechen von einer durch unter anderem das Weltwirtschaftsklima ausgelösten Unfähigkeit sowohl des Staates als auch seiner Partner, versprochene Leistungen in der abgemachten Frist zu vollbringen¹⁸.

Kameruns grösste wirtschaftlichen Herausforderungen bleiben unverändert: Das Land leidet traditionell unter einer defizitären Haushalts- und Leistungsbilanz und kämpft weiterhin mit einer relativ hohen Staatsverschuldung. Die defizitäre Leistungsbilanz Kameruns ist auf seine negative Handelsbilanz zurückzuführen, bei der die Importe die Exporte übersteigen¹⁹. 2022²⁰ hat sich das kamerunische Handelsdefizit im Vergleich zu 2021 um 3.3% verbessert. Betrachtet man die Bilanz allerdings ohne Kameruns Hauptexporteinnahmequellen Rohöl und Flüssiggas

¹² Siehe Anhang 2 – Wichtigste Wirtschaftsdaten.

¹³ International Monetary Fund (2023) : *Communiqué de presse N° 23/399*. Konsultiert am 23.05.2024. <https://www.imf.org/fr/News/Articles/2023/11/17/pr23399-imf-reaches-staff-level-agreement-cameroon-fifth-review-eff-ecf-and-concludes-art-iv#:~:text=Le%20Cameroun%20a%20encore%20fait,titre%20de%20l%27article%20V>.

¹⁴ Siehe Anhang 2 – Wichtigste Wirtschaftsdaten.

¹⁵ Ministère de l'Economie, de la Planification et de l'Aménagement du Territoire (2023) : *Rapport sur l'Economie camerounaise en 2022 – Le patriotisme économique à l'épreuve des vents contraires*. Konsultiert am 06.05.2024. <https://minepat.gov.cm/wp-content/uploads/2022/01/RAPPORT-SUR-LECONOMIQUE-CAMEROUNAISE-EN-2022-VERSION-FINALE-FR.pdf>, S. 3.

¹⁶ Ministère de l'Economie, de la Planification et de l'Aménagement du Territoire (2023) : *Exécution des projets du BIP : l'évaluation au 30 septembre 2023 affiche un taux de réalisation physique de 40,77%*. Konsultiert am 06.05.2024. <https://minepat.gov.cm/fr/2023/10/06/execution-des-projets-du-bip-levaluation-au-30-septembre-2023-affiche-un-taux-de-realisation-physique-de-4077/>.

¹⁷ EcoMatin (2023) : *Cameroun : ces pesanteurs qui ont plombé l'exécution du Budget d'investissement public à fin septembre 2023*. Konsultiert am 06.05.2024. <https://ecomatin.net/cameroun-ces-pesanteurs-qui-ont-plombe-l'exécution-du-budget-d'investissement-public-a-fin-septembre-2023/>.

¹⁸ Ebd.

¹⁹ Siehe Anhang 4 - Bilateral Handel.

²⁰ Zu 2023 sind noch keine Zahlen verfügbar.

(die 2022 aufgrund des russischen Angriffskriegs in der Ukraine stark florierten), präsentiert sich die Bilanz von 2022 im Vergleich zu 2021 um 32% verschlechtert²¹. Dies zeigt, wie Abhängig Kamerun von den Exporteinnahmen durch Rohöl und Flüssiggas ist. Kameruns defizitäre Bilanz wird sich aus drei Gründen erst längerfristig ausgleichen. Erstens kann die Regierung die Exporte nicht durch die Abwertung der Währung (FCFA) unterstützen, weil letztere an den Euro gekoppelt ist sowie die ganze Zentralafrikanische Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft (CEMAC) etwaigen Schritten zustimmen müsste. Dies schafft einerseits einen Anreiz für den Import von ausländischen Produkten, da diese billiger sind, und steht andererseits der Weiterverarbeitung der kamerunischen Produkte in Kamerun selbst im Weg. Zweitens harmonisieren und ergänzen sich die Länder der Zentralafrikanischen Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft (CEMAC)²² aus wirtschaftlicher Sicht nicht wirklich, was den regionalen Handel beeinträchtigt. Drittens leidet das Land unter einer Abhängigkeit von Fertigwaren, die laut der Welthandelsorganisation (WTO) im Jahr 2022 rund 66 % seiner Warenimporte ausmachten²³.

Die Schulden Kameruns beliefen sich im April 2024 geschätzt auf umgerechnet gut 19 Mrd. USD (40% des BIP), wovon knapp 6 Mrd. USD Auslandsschulden sind. Damit weist das Land nach wie vor ein hohes Überschuldungsrisiko auf, wobei die Lage nicht zuletzt dank der Bemühungen der Behörden einigermaßen stabil ist²⁴. Gemäss IWF sollte die Staatsverschuldung Kameruns in den kommenden Jahren kontinuierlich zurückgehen. Für das Jahr 2024 wird mit Schulden in der Höhe von 36.8% sprich für 2025 mit 33.6% des BIP gerechnet²⁵.

Wie in Anhang 2 ersichtlich, präsentiert sich die Situation der kamerunischen Reserven mit 4.2 Importmonaten im Vergleich zum Jahr zuvor leicht verbessert. Leider gibt es für die kommenden Jahre keine prognostizierten Zahlen. Interessant zu betrachten sind die vom IWF publizierten Daten zu den an Kamerun vergebenen Krediten. So wurde das Land 2022²⁶ multilateral etwa vom IWF mit 1.3 Mrd. USD (6.6% der totalen Staatsschulden Kameruns), von der Weltbank mit 2.3 Mrd. USD (11.7%) und von der die African Development Bank (AfDB) mit 1.6 Mrd. USD (8.4%) unterstützt. Bilateral floss Geld vor allem aus Frankreich (1.4 Mrd. USD; 7.2%) und China (3.6 Mrd. USD; 18.7%)²⁷.

Mit seiner *Stratégie Nationale de Développement 2030* (SND2030) verfolgt Kameruns Regierung eine «Cameroon first»-Politik. Die SND2030 ist Teil des Entwicklungsplan *Vision 2035*, der darauf abzielt, Kamerun bis 2035 zu einer Industrienation zu machen²⁸. Ein wichtiger Pfeiler dabei ist, die kamerunische Wirtschaft durch die Weiterverarbeitung der aus dem Land stammenden unverarbeiteten Produkten zu stärken., die bis anhin im grossen Stil unverarbeitet exportiert werden. Diese Massnahme könnte auch dabei helfen, Kameruns enorm junge Bevölkerung (2024: 42% der Bevölkerung unter 14; 32% zwischen zehn und 24)²⁹ zukünftig in den Arbeitsmarkt miteinzubinden.

²¹ Institut National de la Statistique (2023) : *Commerce extérieur du Cameroun en 2022*. Konsultiert am 07.05.2024. https://ins-cameroun.cm/wp-content/uploads/2024/02/Note-sur-le-Commerce-Exterieur-2022_VF-du-13-fev-2024-Rev-DG.pdf, S.2.

²² Die CEMAC umfasst sechs zentralafrikanische Länder: Kamerun, die Zentralafrikanische Republik, die Republik Kongo, Gabun, Äquatorialguinea und Tschad.

²³ World Trade Organisation (2021): *Cameroon and the WTO*. Konsultiert am 06.05.2024, https://www.wto.org/english/thewto_e/count-ries_e/cameroon_e.htm#statistics.

²⁴ International Monetary Fund (2023): *Communiqué de presse N° 23/399*. Konsultiert am 23.05.2024. <https://www.imf.org/fr/News/Articles/2023/11/17/pr23399-imf-reaches-staff-level-agreement-cameroon-fifth-review-efc-and-concludes-art-iv#:~:text=Le%20Cameroun%20a%20encore%20fait,titre%20de%20l%27article%20I.V.>

²⁵ International Monetary Fund (2024): *Report for Selected Countries and Subjects: April 2024*. Konsultiert am 22.04.2024, <https://is.gd/caXRbN>.

²⁶ Zahlen für das Jahr 2023 liegen noch nicht vor und werden wahrscheinlich im Sommer 2024 publiziert.

²⁷ International Monetary Fund (2023): *Recent Economic Developments, Outlook, Risks, and Program Performance*, S. 13.

²⁸ Ministère de l'Économie, de la Planification et de l'Aménagement du territoire (2023) : *Objectifs Vision 2035*. Konsultiert am 23.04.2024, <https://minepat.gov.cm/en/vision-2035/>.

²⁹ United Nations Population Fund (2024): *World Population Dashboard – Cameroon*. Konsultiert am 24.04.2024. <https://www.unfpa.org/data/world-population/CM>.

2 PRIORITÄRE SEKTOREN UND CHANCEN FÜR SCHWEIZER UNTERNEHMEN

Gemäss dem MINFI wurden die positiven Leistungen der kamerunischen Wirtschaft im Jahr 2023 von sämtlichen drei Sektoren getragen³⁰:

- Das Wachstum des Primärsektors legte im Vergleich zum Jahr 2022 um 0.1% zu und lag 2023 bei 3.3%³¹.
- Das Wachstum des Sekundärsektors lag 2023 bei 3.8% und somit 1.1% höher als 2022³².
- Das Wachstum des Tertiärsektors lag 2023 mit 4.5% um 0.2% höher als 2022³³.

2022 machte der Primärsektor 17.0% des BIP und 42% der Arbeitsplätze aus³⁴. Mit Abstand wichtigstes Erzeugnis blieb Rohöl, welches 2022³⁵ für 43.5% der Exporterlöse Kameruns verantwortlich war. Im Vergleich zu 2021 stiegen 2022 die Einnahmen aus dem Export von Rohöl bei um 0.4% verminderter Produktion um 56.3%, was dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine geschuldet war. Ebenfalls zu den wichtigsten Erzeugnissen Kameruns gehören Flüssigerdgas und Rohkakao und seine Nebenprodukte, die sich bezüglich Exporteinnahmen auf den Plätzen zwei und drei befinden. Die Exporteinnahmen aus dem Flüssigerdgas-Export stiegen im Vergleich zu 2021 um 148.8% und waren für 18.1% der gesamten Exporteinnahmen verantwortlich. Diese grosse Entwicklung war einerseits der um 10.4% gestiegenen Produktion und andererseits den durch den Krieg in der Ukraine gestiegenen Preise zu verdanken. Der Erlös aus dem Export von Rohkakao und seinen Nebenprodukten stieg 2022 bei um 10.1% erhöhter Produktion um 18% und erreichte einen Anteil von 9.1% an den gesamten Exporteinnahmen. Insgesamt war eben genannte Produkte (Rohöl, Flüssigerdgas und Rohkakao) 2022 für knapp 71% der totalen Exporteinnahmen verantwortlich³⁶.

Das 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 0.1% verstärkte Wachstum des Primärsektors von 3.3% ist speziell den Sektoren «Industrielle und exportorientierte Landwirtschaft» (2023: + 5.7%; 2022: + 3.9%) und «Landwirtschaft für Nahrungsmittelprodukte» (2023: + 2.4%; 2022: + 0.9%) zuzurechnen. Gedämpft wurde das Wachstum durch die Performance der Sektoren «Forstwirtschaft und Holzschlag» (2023: + 1.7%; 2022: + 4.8%) und «Fischerei und Fischzucht» (2023: + 4.7%; 2022: + 5.5%)^{37,38}. Das Minfi gibt an, dass es auch in den folgenden Jahren aufgrund einer Verbesserung der Produktion und Produktivität der landwirtschaftlichen Tätigkeit in Verbindung mit der Bereitstellung von landwirtschaftlichen Betriebs- und Düngemitteln für die Produzenten durch bestimmte Projekte sowie der Verbesserung der Nachfrage aus dem Ausland und der guten Preise mit einem weiteren Wachstum des Primärsektors rechnet³⁹.

Der Sekundärsektor machte 2022 26.3% des BIP und 15% der Arbeitsplätze aus⁴⁰. Sein 2023 im Vergleich zu 2022 um 1.1 Prozentpunkte auf 3.8% gestiegenes Wachstum ist vor allem den

³⁰ Die in den folgenden Abschnitten verwendeten Zahlen von 2023 sind Schätzungen. Definitive Zahlen gibt es erst von 2022.

³¹ Ministère des Finances (2023): *Rapport sur la situation et les perspectives économiques, sociales, et financières de la nation*. Konsultiert am 30.04.2024, https://minfi.gov.cm/wp-content/uploads/2024/04/RAPPORT_V16_SUR_LA_SITUATION_ET_LES_PERSPECTIVES_ECONOMIQUES_02_Web.pdf, S. 195.

³² Ebd.

³³ Ebd.

³⁴ Siehe Anhang 1 – Wirtschaftsstruktur. Zahlen zu 2023 sind noch nicht verfügbar. Dies gilt auch für die anderen Sektoren.

³⁵ Leider gibt es für 2023 noch keine Exportstatistiken, die nach Produkten unterscheiden. Es muss daher auf die Daten von 2022 zurückgegriffen werden.

³⁶ Institut National de la Statistique (2023) : *Commerce extérieur du Cameroun en 2022*. Konsultiert am 25.04.2024. https://ins-cameroun.cm/wp-content/uploads/2024/02/Note-sur-le-Commerce-Exterieur-2022_VF-du-13-fev-2024-Rev-DG.pdf, S.4 und 22.

³⁷ Ministère des Finances (2023): *Rapport sur la situation et les perspectives économiques, sociales, et financières de la nation*. Konsultiert am 30.04.2024, https://minfi.gov.cm/wp-content/uploads/2024/04/RAPPORT_V16_SUR_LA_SITUATION_ET_LES_PERSPECTIVES_ECONOMIQUES_02_Web.pdf, S. 195.

³⁸ Weil oben genannte Wachstumszahlen geschätzt sind, sich die Behörden über die Gründe für ihre Schätzungen ausschwärzen und es noch keine definitiven Zahlen für 2023 gibt, wären etwaige weitere Einschätzungen dieser Daten zum aktuellen Zeitpunkt reine Spekulation.

³⁹ Ebd., S. 206.

⁴⁰ Siehe Anhang 1 – Wirtschaftsstruktur.

Sektoren «Sonstige verarbeitende Industrie» (2023: + 5.2%; 2022: + 1.2%) und «Energieproduktion und -versorgung» (2023: + 4.7%; 2022: + 1.2%) zu verdanken. Im Vergleich zu 2022 zwar weniger stark, aber immer noch rückläufig waren 2023 die Aktivitäten im Sektor «Rohstoffindustrie» (2023: - 0.3%; 2022: - 0.9%), wo der Rückgang der Rohölproduktion mit der steigenden Gasproduktion teilweise kompensiert werden konnte⁴¹. Bei der Einschätzung dieser Daten gelten dieselben Vorbehalte wie schon bei den Daten zum Primärsektor. Sollten sie aber so oder ähnlich zutreffen, hätten die im letztjährigen Wirtschaftsbericht erwähnten, von der Regierung getroffenen Unterstützungsmassnahmen Wirkung gezeigt. Für die kommenden Jahre geht das Minfi von weiterem Wachstum im Sekundärsektor aus. Dies einerseits aufgrund einer weiteren Erholung der Ölproduktion und der Dynamik der Gasproduktion und andererseits aufgrund der Verbesserung des Stromangebots (schrittweise Inbetriebnahme des Nachtigal-Staudamms, Verstärkung des Stromverteilungsnetzes), was die Produktionskapazitäten der verarbeitenden Industrie unterstützen sollte⁴².

Mit einem Anteil von 50.0% machte der Tertiärsektor 2022 den mit Abstand grössten Teil des BIP aus. Er war zudem für 42% der Arbeitsplätze verantwortlich⁴³. Das 2023 im Vergleich zu 2022 um 0.2 Prozentpunkte auf 4.5% gestiegene Wachstum des Tertiärsektors ist speziell den Sektoren «Öffentliche Verwaltung, soziale Sicherheit» (2023: + 5.9%; 2022: + 3.6%), «Transport, Lagerung, Kommunikation» (beide Jahre +4.6%) und «Finanz- und Versicherungsdienstleistungen» (2023: + 8.4%; 2022: + 8.6%) zu verdanken⁴⁴. Für die kommenden Jahre geht das Minfi von weiterem Wachstum des Tertiärsektors aus. Dies aufgrund der Entwicklung der zwei anderen Sektoren, der Dynamik der Finanz- und Telekommunikationsdienstleistungsbranchen sowie der Bemühungen der Regierung, Unternehmen den Zugang zu privaten Finanzmitteln zu erleichtern⁴⁶.

Aus wirtschaftlicher Hinsicht aufgrund seines grossen Entwicklungspotenzials für die Schweiz in erster Linie interessant ist Kameruns Primärsektor. Im Fokus stehen der Warenimport kamerunischer Produkte und der Logistikbereich, sind Kameruns Häfen doch das Tor für den Warenfluss in die Binnenländer Zentralafrikas wie Tschad, die Zentralafrikanische Republik oder den Nordkongo. Der Logistikbereich dürfte in den kommenden Jahren mit der Entwicklung neuer Infrastrukturen rund um den Tiefseehafen von Kribi oder dem Bau der Autobahn zwischen Douala und Yaoundé noch weiter wachsen. Der sekundäre und tertiäre Sektor können für Schweizer Unternehmen aufgrund des stetig wachsenden Markts in Kamerun und der daher benötigten Mittel, insbesondere im Bereich der Infrastrukturdienstleistungen, ebenfalls interessant sein.

⁴¹ Ministère des Finances (2023): *Rapport sur la situation et les perspectives économiques, sociales, et financières de la nation*. Konsultiert am 30.04.2024, https://minfi.gov.cm/wp-content/uploads/2024/04/RAPPORT_V16_SUR_LA_SITUATION_ET_LES_PERSPECTIVES_ECONOMIQUES_02_Web.pdf, S. 195.

⁴² Ebd., S. 206.

⁴³ Siehe Anhang 1 – Wirtschaftsstruktur.

⁴⁴ Ministère des Finances (2023): *Rapport sur la situation et les perspectives économiques, sociales, et financières de la nation*. Konsultiert am 30.04.2024, https://minfi.gov.cm/wp-content/uploads/2024/04/RAPPORT_V16_SUR_LA_SITUATION_ET_LES_PERSPECTIVES_ECONOMIQUES_02_Web.pdf, S. 195 und 196.

⁴⁵ Auch diese Zahlen gilt es schon wie zuvor beim Primär- und Sekundärsektor aufgrund ihrer Natur als Schätzungen mit einer gewissen Vorsicht zu betrachten.

⁴⁶ Ebd., S. 206 sowie World Bank (2024): *Macro Poverty Outlook*. Konsultiert am 02.05.2024, <https://openknowledge.worldbank.org/entities/publication/84485127-eb18-458d-928b-e4658148a4b7>, S. 216.

3 AUSSENWIRTSCHAFTSPOLITIK

3.1 Politik und Prioritäten des Gastlandes

Die wichtigste von Kamerun verfolgte Aussenwirtschaftspolitik ist die SND2030, die bereits in Kapitel 1 des Berichts erwähnt wurde. Die Priorität liegt auf der Industrialisierung des Landes und der Wiederherstellung des Gleichgewichts der Handelsbilanz. Wichtigste Massnahmen dabei sind beispielsweise die Gründung einer kamerunischen Import-Export-Bank (Exim Bank) oder die Schaffung einer Exportförderungsagentur⁴⁷. Kamerun verfügt über Handelsabkommen mit sämtlichen seiner wichtigsten Handelspartner sprich der EU, China und Indien.

Mit **Indien** verfügt Kamerun über ein 1968 unterzeichnetes Handelsabkommen⁴⁸. **China** ist innerhalb der letzten zehn Jahre zu einem der wichtigsten Wirtschaftspartner Kameruns geworden und vor allem im Bau- und Industriesektor präsent. Zeichen für die starke Wirtschaftsbeziehung sind beispielsweise die Unterzeichnung von fünf Handelsverträgen im Jahr 2018 oder der Besuch von Präsident Biya ebenfalls im Jahr 2018⁴⁹. Kamerun ist das einzige Land Zentralafrikas, mit dem die **EU** ein Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (WPA) ratifiziert hat. Im Rahmen dieses Abkommens gewährt die EU allen kamerunischen Exporten in die EU zoll- und quotenfreien Zugang. Umgekehrt sollte Kamerun seine Zölle für 80% seiner Importe aus der EU bis 2029 schrittweise auf Null senken⁵⁰. Per Anfang 2020 haben die **USA** Kamerun aufgrund von Menschenrechtsverletzungen vom *African Growth and Opportunity Act* (AGOA) ausgeschlossen, wodurch die Rechte des Kameruns auf Zugang zum US-amerikanischen Markt eingeschränkt wurden. Seit Frühling 2023 gibt es scheinbar Gespräche über eine Wiederaufnahme Kameruns in das Abkommen, allerdings noch ohne Resultate⁵¹. In Bezug auf die **Schweiz** gibt es ein Investitionsschutzabkommen (ISA) der ersten Generation, das am 28. Januar 1963 unterzeichnet wurde⁵². Schon seit Jahrzehnten diskutieren afrikanische Länder mit **Frankreich** über einen Übergang vom CFA-Franc zum Eco, so beispielsweise im August 2020⁵³. Trotz teilweise vollmundiger Ankündigungen seitens afrikanischer Länder gibt es bis heute keine konkreten Resultate. Nicht zuletzt aufgrund der heterogenen Wirtschaften sind in absehbarer Zeit auch keine zu erwarten.

Um die Rahmenbedingungen für die Schweizer Wirtschaftsakteure in Kamerun zu verbessern und die Rechtssicherheit zu erhöhen, haben die beiden Länder 2019 Verhandlungen über ein bilaterales Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung aufgenommen. Offiziell laufen die Verhandlungen dazu nach wie vor⁵⁴. Ebenfalls verhandelt Kamerun mit der EU über die Fortsetzung der Arbeiten am WPA. Nach dem letzten Treffen der beiden Parteien im Juli 2023 in Yaoundé ist die nächste Runde für 2024 in Brüssel geplant⁵⁵.

⁴⁷ République du Cameroun (2020) : *Stratégie Nationale de Développement 2020-2030*. Konsultiert am 02.05.2024, http://minepat.gov.cm/wp-content/uploads/2022/04/Strategie-Nationale-de-Developpement-SND30_Fench.pdf, S.77 und 78.

⁴⁸ Ministry of Commerce and Industry (2023): India-Africa Trade Agreement. Konsultiert am 28.05.2024, <https://commerce.gov.in/wp-content/uploads/2020/04/Cameroon.pdf>.

⁴⁹ Chine Magazine (2022) : *Cinq accords signés entre la Chine et le Cameroun*. Konsultiert am 28.05.2024, <https://www.chine-magazine.com/cinq-accords-signes-entre-la-chine-et-le-cameroun/>.

⁵⁰ Europäische Kommission (2020): *EU-Central Africa (Cameroon) Economic Partnership Agreement - Creating opportunities for EU and African businesses*. Konsultiert am 07.05.2024, <https://circabc.europa.eu/ui/group/09242a36-a438-40fd-a7af-fe32e36cbd0e/library/85b854d5-3009-4e1f-b243-ac57adf4d638/details>.

⁵¹ African Growth and Opportunity Act (2023): *Cameroon aims to boost export revenues, rejoin AGOA – minister*. Konsultiert am 07.05.2024, <https://agoa.info/news/article/15691-cameroon-n-car-gambia-niger-see-us-agoa-status-changes.html>.

⁵² Fedlex – la plateforme de publication du droit fédéral (1967) : *Protocole d'application de l'accord de commerce de protection des investissements et de coopération technique entre la Suisse et le Cameroun du 28 janvier 1963 en ce qui concerne la coopération technique*. Konsultiert am 07.05.2024, https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1967/1151_1191_1185/fr.

⁵³ Agence ecofin (2020) : *Un accord annoncé entre la CEMAC et la France pour passer du CFA à l'ECO*. Konsultiert am 02.05.2024, <https://www.agencecofin.com/politique/0108-79017-un-accord-annonce-entre-la-cemac-et-la-france-pour-passer-du-cfa-a-leco>.

⁵⁴ Secrétariat d'Etat aux questions financières internationales (2024) : *Convention contre les doubles impositions : vue d'ensemble*. Konsultiert am 02.05.2024, <https://www.sif.admin.ch/sif/fr/home/relations-bilaterales/accords-fiscaux/conventions-contre-doubles-impositions.html>.

⁵⁵ Union Européenne et République du Cameroun : *7th meeting – July 2023 – Joint conclusions*. Konsultiert am 02.05.2024, <https://circabc.europa.eu/ui/group/09242a36-a438-40fd-a7af-fe32e36cbd0e/library/53b015da-ac93-42f2-9d1f-6f6f81d44389/details>.

Auf regionaler Ebene hat Kamerun am 1. Dezember 2020 seine Ratifizierung für die geplante kontinentale Freihandelszone *Zone de Libre-Echange Continentale Africaine* (ZLECAf) eingereicht, die am 1. Januar 2021 in Kraft trat⁵⁶. Ziel der ZLECAf ist es, bis 2023 in Afrika das Wirtschaftswachstum unter anderem durch verstärkten innerafrikanischen Handel um bis zu 53% anzukurbeln, die Armut zu verringern und die wirtschaftliche Inklusion zu erweitern⁵⁷. In Bezug auf Kamerun hiesse das, dass im Idealfall beispielsweise die realen Einkommensgewinne um etwa 9% steigen würden⁵⁸.

Profitieren kann Kamerun von der AfDB, die einen Investitionsplan in der Höhe von einer Milliarde US-Dollar hat, um afrikanischen Landwirten zu helfen, vor dem Hintergrund des russischen Angriffskriegs in der Ukraine vor allem die Weizenproduktion zu steigern, neue Technologien einzusetzen und die Anpflanzung von hitzeresistenten Sorten zu fördern, um so letztendlich zukünftige Nahrungsmittelkrisen zu verhindern⁵⁹.

Regional ist Kamerun in die CEMAC integriert und spielt dabei die Rolle als Tor zum internationalen Handel. Für die Schweizer Unternehmen ist dieses Bündnis wichtig, da es den regionalen Handel erleichtert und einen besseren Warenverkehr ermöglicht. Nach einem Wachstum von 3.3% im Jahr 2022 betrug das geschätzte Wachstum 2023 2.5%, was mit einem Rückgang der Aktivitäten im Ölsektor erklärbar ist⁶⁰.

4 AUSSENHANDEL

4.1 Allgemeine Entwicklung und Aussichten

4.1.1 Warenhandel

Laut den Daten des IWF wurden im Jahr 2023 Produkte kamerunischen Ursprungs weltweit in über 130 Länder exportiert⁶¹. Die Gesamteinnahmen aus den Exporten beliefen sich nach Daten der EU auf knapp 4.5 Mrd. USD, was im Jahresvergleich einem Rückgang von knapp einem Drittel entspricht⁶². Betreffend der Ertragsbilanz von 2023 widersprechen sich die aktuellsten Zahlen der Weltbank und des Internationalen Währungsfonds. Während der Währungsfonds eine Verbesserung prognostiziert⁶³, spricht die Weltbank aufgrund von einem vergrößerten Handelsdefizit durch rückläufige Öl- und Gasexporte von einer minimalen Verschlechterung im Vergleich zu 2022⁶⁴. Bezüglich den Top-Exportdestinationen hat sich 2023 im Vergleich zu 2022 nichts verändert: Wichtigste Empfängerin von kamerunischen Exporten bleibt die EU vor Indien und China. Dabei beträgt der Marktanteil der EU 43.5% (-13% im Vergleich zu 2022), der von Indien 10.8% (-44%) und der von China 7.9% (-20%). Dank einem im Vergleich zu 2022 um 362% gewachsenen Marktanteil liegt Malaysia 2023 neu auf Platz 4 der Exportdestinationen⁶⁵.

⁵⁶ World Bank (2020): *The African Continental Free Trade Area. Economic and Distributional Effects*. Konsultiert am 02.05.2024, <https://openknowledge.worldbank.org/bitstream/handle/10986/34139/9781464815591.pdf>.

⁵⁷ World Bank (2020): *The African Continental Free Trade Area*. Konsultiert am 02.05.2024, <https://www.worldbank.org/en/topic/trade/publication/the-african-continental-free-trade-area#findings>.

⁵⁸ Ebd., S.70.

⁵⁹ African Development Bank (2022) : *Un plan d'un milliard de dollars pour sevrer l'Afrique du blé russe*. Konsultiert am 02.05.2024, <https://www.afdb.org/fr/news-and-events/un-plan-dun-milliard-de-dollars-pour-sevrer-lafrique-du-ble-russe-50089>.

⁶⁰ Ministère des Finances (2023): *Rapport sur la situation et les perspectives économiques, sociales, et financières de la nation*. Konsultiert am 02.05.2024, https://minfi.gov.cm/wp-content/uploads/2024/04/RAPPORT_V16_SUR_LA_SITUATION_ET_LES_PERSPECTIVES_ECONOMIQUES_02_Web.pdf, S. 14.

⁶¹ IMF Data: Direction of Trade statistics (DOTS) 2023 (Latest Update: 24.05.2023): *Cameroon: Imports / Exports of Good from its Partners*, Konsultiert am 28.05.2024, <https://data.imf.org/?sk=9d6028d4f14a464ca2f259b2cd424b85&sid=1515619375491>.

⁶² Siehe Anhang 3 – Handelspartner.

⁶³ International Monetary Fund (2024): *World Economic Outlook Database*. Konsultiert am 08.05.2024, https://www.imf.org/en/Publications/WEO/weo-database/2024/April/weo-report?c=622.&s=BCA_NGDPD.&sy=2022&ey=2029&ssm=0&scsm=1&sc=0&ssd=1&ssc=0&sic=0&sort=country&ds=.&br=1.

⁶⁴ World Bank (2024): *Macro Poverty Outlook – Country by Country Analysis and Projections for the Developing World*. Konsultiert am 08.05.2024, <https://openknowledge.worldbank.org/entities/publication/84485127-eb18-458d-928b-e4658148a4b7>, S. 217.

⁶⁵ Weil noch keine Exportstatistik für 2023 veröffentlicht wurde, die nach Produkten unterscheidet, können oben genannte Daten nicht weiter eingeordnet werden.

⁶⁶ Siehe Anhang 3 – Handelspartner.

Kameruns traditionelles Handelsbilanzdefizit hat sich nach der leichten Verbesserung im Vorjahr 2023 wieder deutlich verschlechtert (-77.6%) und lag bei einem Defizit von knapp 4.4 Milliarden USD. Dies entspricht knapp neun Prozent des BIP⁶⁷. Die defizitäre Handelsbilanz ergibt sich aus der Abhängigkeit der kamerunischen Wirtschaft von den Rohstoffpreisen. Aufgrund ihrer starken Volatilität und ihrer Endlichkeit bieten Rohstoffe keine verlässlichen, langfristig stabilen Einnahmen. Darüber hinaus ist der regionale Handel aufgrund der mangelnden Kommunikationswege und der fehlenden Abstimmung der Staaten bisher kaum entwickelt, was ebenfalls einen negativen Einfluss auf die Handelsbilanz hat.

Kamerun ist stark von illegalem Handel und Schmuggel betroffen. So dient beispielsweise der Hafen von Douala als Drehkreuz für illegale Exporte aus ganz West- und Zentralafrika⁶⁸. Auch die Grenze zu Nigeria ist notorisch betroffen, wodurch Kamerun jedes Jahr geschätzte Zollgebühren von rund 325 Mio. USD entgehen⁶⁹. Positive Tendenzen zeigen sich hingegen bei der Umsetzung der ZLECAf. Nachdem Kamerun bereits Ende 2022 eine erste Exportwelle im Rahmen der *Guided Trade Initiative* (ITG) zu ZLECAf-Konditionen gestartet hatte, kam es im Sommer 2023 zu den ersten Importen, kommend aus Tunesien⁷⁰. In diesem Jahr ist der Beitritt zur ITG von 24 weiteren afrikanischen Ländern vorgesehen, sodass innerhalb der dann insgesamt 31 teilnehmenden Ländern die von der ITG definierten 96 Produkte wie Kaffee, Tee oder Zucker frei gehandelt werden können⁷¹.

4.2 Bilateral Handel

4.2.1 Handel mit Waren

Die Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und Kamerun sind bescheiden. 2023 belegte Kamerun nach Handelsvolumen mit 21 Mio. CHF den 133. Platz der Handelspartner der Schweiz. Dies entspricht einer leichten Verbesserung gegenüber 2022 (plus neun Plätze, plus vier Mio. CHF). Die Schweizer Exporte haben sich 2023 im Vergleich zum Vorjahr um eine Mio. CHF auf 13 Mio. CHF gesteigert. Auch die Importe haben 2023 im Wert um drei Mio. CHF zugelegt und betragen insgesamt 8 Mio. CHF. Aus diesen Zahlen resultierte ein Handelsüberschuss von 5 Mio. CHF aus Schweizer Sicht⁷². Die Schweizer Exporte nach Kamerun bestehen hauptsächlich aus Maschinen, Fahrzeugen, Textilien und landwirtschaftlichen Produkten. Im Gegenzug importiert die Schweiz in erster Linie landwirtschaftliche Produkte (2023: 73%)⁷³.

Aufgrund der aktuell schwierigen Weltwirtschaftslage bedingt durch die zahlreichen Krisen, der Schwerfälligkeit der kamerunischen Verwaltung und der institutionalisierten Korruption ist in näherer Zukunft keine Zunahme der Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und Kamerun zu erwarten.

⁶⁷ Siehe Anhang 3 – Handelspartner.

⁶⁸ Institut d'Etudes de Sécurité (2024) : *Douala, une porte d'entrée du commerce illégal sur le marché mondial*. Konsultiert am 08.05.2024, <https://issafrika.org/fr/iss-today/douala-une-porte-dentree-du-commerce-illegal-sur-le-marche-mondial>.

⁶⁹ Investir au Cameroun (2021) : *Contrebande : saisie au Cameroun de 32,5 tonnes de sucre provenant du Nigeria et reconditionnées dans des sacs de farine*. Konsultiert am 08.05.2024, <https://www.investiraucameroun.com/gestion-publique/1606-16514-contrebande-saisie-au-cameroun-de-32-5-tonnes-de-sucre-provenant-du-nigeria-et-reconditionnees-dans-des-sacs-de-farine>.

⁷⁰ Business France (2023) : *Les opportunités offertes par la mise en place de la ZLECAf*. Konsultiert am 08.05.2024, <https://world.business-france.fr/sub-saharan-africa/fr/les-opportunités-offertes-par-la-mise-en-place-de-la-zlecaf/>.

⁷¹ Agence Ecofin (2024) : *Zone de libre-échange continentale africaine : 24 nouveaux pays rejoindront « l'initiative de commerce guidé » en 2024*. Konsultiert am 08.05.2024, <https://www.agenceecofin.com/actualites/1601-115262-zone-de-libre-echange-continentale-africaine-24-nouveaux-pays-rejoindront-l-initiative-de-commerce-guide-en-2024>.

⁷² Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (2024): *Handelspartner*. Konsultiert am 30.05.2024, <https://www.bazg.admin.ch/bazg/de/home/the-men/schweizerische-aussenhandelsstatistik/daten/handelspartner.html>.

⁷³ Ebd.

5 DIREKTINVESTITIONEN

5.1 Allgemeine Entwicklung und Aussichten

Die ausländischen Direktinvestitionen (ADI) in Kamerun beliefen sich 2022⁷⁴ laut dem *World Investment Report 2023* der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) auf geschätzte 889 Mio. US-Dollar. Im Vergleich zu 2021 (964 Mio. US-Dollar) entspricht dies einem Rückgang von knapp 8%. Weltweit gesehen sind die ausländischen Direktinvestitionen 2023 nach dem *Investment Trends Monitor* der UNCTAD aber leicht gestiegen (+ 3%) und haben somit der Angst vor einer Rezession getrotzt. Dies war möglich, weil sich trotz wirtschaftlicher Unsicherheit und höheren Zinssätzen die Finanzmärkte gut entwickelten. Nichtsdestotrotz gilt es in Erinnerung zu rufen, dass der leichte Anstieg der weltweiten ausländischen Direktinvestitionen einigen wenigen europäischen Länder zu verdanken ist. Ohne ihre höheren Werte wäre die Bilanz von 2023 im Vergleich mit 2022 stark negativ (-18%). Wie sich diese Ausgangslage auf Kamerun ausgewirkt hat, bleibt abzuwarten.

Die meisten ausländischen akkumulierten Direktinvestitionen in Kamerun kommen aus der Europäischen Union, insbesondere aus Frankreich und Deutschland, und zielen auf die Bergbauindustrie, einschliesslich der Ölförderung ab. China hat sich in jüngster Zeit als wichtiger Investor in Kamerun etabliert und verfolgt im Rahmen seines wachsenden Interesses an Afrika grosse Infrastrukturprojekte im Land wie den Hafen und Industriekomplex von Kribi oder das Memve'ele-Wasserkraftwerk⁷⁵. Die Afrikanischen Fussballmeisterschaften (CAN), die Anfang 2022 in Kamerun ausgetragen wurden, haben Investitionen in den Bereichen Tourismus, Immobilien und Infrastruktur angeregt. Der Plan für die Entwicklung der Infrastrukturen 2020-2030 wie unter anderem der Eisenbahnen, den Ausbau des Tiefseehafens von Kribi durch ein französisch-chinesisches Konsortium, neu auch mit Schweizer Beteiligung via *Mediterranean Shipping Agency* (MSC)/ *Africa Global Logistics* (AGL) (ehemalige *Bolloré Africa Logistics*) und den im Sommer 2023 eingeweihte Nachtigal-Staudamm, der voraussichtlich Ende 2024 vollständig in Betrieb sein sollte⁷⁶, dürfte die Investitionen ankurbeln. Die Regierung sollte jedoch bestrebt sein, weitere Massnahmen zur Steigerung der Effizienz der öffentlichen Verwaltung, zur Vereinfachung des Zugangs zu Produktionsfaktoren, zur Förderung der Innovation in Unternehmen und zur Verbesserung des Angebots an wirtschaftlicher Infrastruktur zu ergreifen.

Die Regionen Nordwest und Südwest erleben seit Anfang 2020 nach mehreren Jahren anhaltender Sicherheitskrisen eine Rückkehr zu wirtschaftlicher Erholung, welche die sektorale und nationale Wirtschaftsdynamik weiter unterstützen dürfte. Allerdings könnte das Wiederaufflammen bestimmter Krisenherde in den genannten Regionen nicht nur diese günstige Dynamik abschwächen, sondern sich auch negativ auf die Zuflüsse von ADI nach Kamerun auswirken, die Wachstums- und Devisenquellen darstellen. Darüber hinaus besteht das Risiko, dass bei einer negativen Entwicklung der sicherheitspolitischen Situation im NOSO die Ausgaben für Sicherheit die Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen verstärkt belasten könnten⁷⁷.

⁷⁴ Länderspezifische Zahlen von 2023 sind noch nicht verfügbar und werden voraussichtlich im Sommer 2024 publiziert.

⁷⁵ Standard Bank (2023): Cameroon – Investing in Cameroon. Konsultiert am 03.05.23, <https://www.tradecub.standardbank.com/portal/en/market-potential/cameroon/investment#:~:text=Most%20of%20the%20FDI%20to%20Cameroon%20comes%20from,inves-tor%20in%20the%20country%2C%20pursuing%20large%20infrastructure%20projects>.

⁷⁶ Investir au Cameroun (2024) : *Barrage de Nachtigal : la disponibilité des 420 MW décalée à décembre 2024*. Konsultiert am 03.05.2024, <https://www.investiraucameroun.com/energie/2203-20473-barrage-de-nachtigal-la-disponibilite-des-420-mw-decalee-de-septembre-a-de-cembre-2024>.

⁷⁷ Ministère des Finances (2023): *Rapport sur la situation et les perspectives économiques, sociales, et financières de la nation*. Konsultiert am 03.05.2024, https://minfi.gov.cm/wp-content/uploads/2024/04/RAPPORT_V16_SUR_LA_SITUATION_ET_LES_PERSPECTIVES_ECONOMIQUES_02_Web.pdf, u.a. S. 32.

5.2 Bilaterale Investitionen

Laut Daten der Schweizerischen Nationalbank (SNB) betragen die Schweizer Investitionen in Kamerun 2022 152 Mio. CHF, was einem Anstieg um 34 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr entspricht⁷⁸. Die Botschaft hat Kenntnis von gut 30 Schweizer Unternehmen Land, von welchen einige die Absicht haben, in Kamerun zu investieren⁷⁹. Schweizer Unternehmen beschäftigen in Kamerun laut Schätzung der Botschaft ca. 1500 Leute. Wie bereits angesprochen sind es Kameruns grosse Rohstoffvorkommen, die Land grundsätzlich zu einem interessanten ergänzenden Wirtschaftspartner für die Schweiz machen könnten.

6 WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSFÖRDERUNG

6.1 Instrumente der schweizerischen Aussenwirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung der Schweiz in Kamerun erfolgt über die Aktivitäten der Botschaft und der im Land tätigen Schweizer Unternehmen. Um Beziehungen zu pflegen, Kontakte zu knüpfen und auf dem Laufenden zu bleiben, organisiert die Botschaft regelmässig Geschäftsessen in Douala mit den Schweizer Unternehmen und dem Honorarkonsul. Alle zwei Jahre findet in Yaoundé die Wirtschaftsmesse *PROMOTE* statt, zuletzt im Februar 2024 unter dem Motto «*Secteur privé, évolution et transformation structurelle des économies africaines*». Als wichtigstes Wirtschaftstreffen Zentralafrikas dient die Promote als Treffpunkt für Hunderte von Unternehmen des privaten und öffentlichen Sektors, die in der Region aktiv sind oder sich dort niederlassen wollen. Die Schweiz ist jeweils im Rahmen eines Pavillons zusammen mit den in Kamerun ansässigen Schweizer Unternehmen und Unternehmen mit Bezug zu der Schweiz vertreten. Darüber hinaus hat die Botschaft an der diesjährigen Promote die Teilnahme von zehn lokalen KMU finanziert. Auf grosses Interesse stiess der «Tag der Schweiz» und die im Rahmen dieses Tags gehaltenen Vorträge von Botschafter Martin Strub und dem kamerunischen KMU-Minister Achille Bassilekin zu der Rolle der KMU in den beiden Wirtschaften. Entsprechend ihrem Zweijahresrhythmus wird die nächste Promote Anfang 2026 stattfinden. Eine erneute Teilnahme der Schweizer Botschaft ist geplant.

Im Bereich Bildung fördert die Schweiz kamerunische Studierende, indem sie jedes Jahr Stipendien an ausgewählte Personen für ein Nachdiplomstudium (Swiss Excellence Scholarship) in der Schweiz vergibt. Ziel ist es, dass diese Personen mit ihrem neugewonnenen Knowhow zur Entwicklung von Kamerun beitragen können. Die Handelskammer Schweiz – Afrika fördert die Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und Kamerun⁸⁰. Hinsichtlich Tourismus macht die Schweiz in Kamerun keine Werbung, da sie als Ferienland für die meisten Kameruner ein zu teures Reiseziel darstellt. Zudem stellt die Visumpflicht ein Hindernis für potenzielle kamerunische Touristen dar.

6.2 Interesse des Gastlandes an der Schweiz

Die Schweiz ist für Kamerun ein Sonderfall. Sie wird von Mitgliedern der Regierung als sicherer Hafen für Kapital angesehen, weshalb sich diese häufig in die Schweiz begeben. Zudem geniessen das Schweizer Bildungs- und Gesundheitswesen ebenso wie der Schweizer Finanzplatz einen hervorragenden Ruf. Das Potenzial für den Ausbau der Finanzbeziehungen mit

⁷⁸ Investissements directs suisses à l'étranger – pays et groupes de pays (2022) : *Stocks d'investissements directes* (valeur comptable). Konsultiert am 03.05.2024, [https://data.snb.ch/de/topics/aube/cube/fdiausbla?fromDate=2011&dimSel=d0\(CM\)](https://data.snb.ch/de/topics/aube/cube/fdiausbla?fromDate=2011&dimSel=d0(CM)). Daten zu 2023 sind noch nicht vorhanden.

⁷⁹ Siehe Anhang 5 – Schweizer Unternehmen und/oder mit Verbindung in die Schweiz.

⁸⁰ Swisscham-Africa (2017). Konsultiert am 29.04.2024, <https://www.swisscham-africa.ch/>.

Kamerun wird durch die Korruption und das Klima der rechtlichen Unsicherheit im Land behindert. Angesichts der schwachen Handelsbeziehungen zwischen den beiden Staaten gibt es kein Interesse von Kamerunern, in der Schweiz zu investieren.

Wirtschaftsstruktur Kamerun⁸¹

	2017*	2022**
BIP Aufteilung		
Primärsektor	14.4%	17.0%
Sekundärsektor	25.3%	26.3%
Tertiärsektor	52.1%	50.0%
Steuern und Abgaben abzüglich Subventionen	n.a.	6.8%

	2017***	2022***
Verteilung der Beschäftigung		
Primärsektor	45%	42%
Sekundärsektor	15%	15%
Tertiärsektor	41%	42 %

*

- Ministère des Finances (2018): *Rapport sur la situation et les perspectives économiques, sociales, et financières de la nation*. Konsultiert am 08.05.2024, https://ins-cameroun.cm/wp-content/uploads/2023/06/REF-2018_francais_reprographie-final.pdf, S. 13.

**

- Ministère des Finances (2023): *Rapport sur la situation et les perspectives économiques, sociales, et financières de la nation*. Konsultiert am 22.04.2024, https://minfi.gov.cm/wp-content/uploads/2024/04/RAPPORT_V16_SUR_LA_SITUATION_ET_LES_PERSPECTIVES_ECONOMIQUES_02_Web.pdf, S. 208.

- World Bank (2024): *Emplois dans l'agriculture/l'industrie/les services*. Konsultiert am 28.02.2024, <https://donnees.banquemondiale.org/>.

⁸¹ Leider gibt es keine verfügbaren Daten zu 2023.

ANHANG 2 – Wichtigste Wirtschaftsdaten

Wichtigste Wirtschaftsdaten Kameruns

	2022	2023	2024
BIP (Mrd. USD)*	44.5	49.0	53.2
BIP/pro Kopf (USD)*	1595	1711	1815
Wachstumsrate (% vom BIP)*	3.6	4.0	4.3
Inflationsrate (%)*	6.3	7.2	5.9
Arbeitslosenrate (%)**	3.8	3.7	n.a
Budgetsaldo (% des BIP)***	-1.9	-0.8	-0.6
Ertragsbilanz (% des BIP)*	-3.4	-2.8	-2.8
Totale Auslandsverschuldung (% des BIP)****	30.3	30.5	29.7
Schuldendienst (% der Exporte)*****	11.7	13.3	13.5
Reserven (Importmonate)*****	3.9	4.2	n.a

*

- International Monetary Fund (2023): *World Economic Outlook*. Konsultiert am 22.04.2024, https://www.imf.org/en/Publications/WEO/weo-database/2024/April/weo-report?c=622,&s=NGDP_R,NGDP_RPCH,NGDP,NGDPD,PPPGDP,NGDP_D,NGDPRPC,NGDPRPPPC,NGDPPC,NGDPDPC,PPPPC,PPPSH,PPPEX,NID_NGDP,NGSD_NGDP,PCPI,PCPIPCH,PCPIE,PCPIEPCH,TM_RPCH,TMG_RPCH,TX_RPCH,TXG_RPCH,LP,GGR,GGR_NGDP,GGX,GGX_NGDP,GGXCNL,GGXCNL_NGDP,GGXONLB,GGXONLB_NGDP,GGXWDN,GGXWDN_NGDP,GGXWDG,GGXWDG_NGDP,NGDP_FY,BCA,BCA_NGDPD,&sy=2022&ey=2024&ssm=0&scsm=1&sc=0&ssd=1&ssc=0&sic=0&sort=country&ds=.&br=1.

**

- World Bank (2022): *Unemployment, total (% of total labor force)*. Konsultiert am 22.04.2024, <https://data.worldbank.org/indicator/SL.UEM.TOTL.ZS?locations=CM>.

- African Development Bank (2023): *Cameroon: Economic Outlook*. Konsultiert am 29.02.2024, <https://www.afdb.org/en/countries-central-africa-cameroon/cameroon-economic-outlook>.

- Sayeh, Antoinette (2023): *Cameroon: IMF Executive Board Concludes Third Reviews of Extended Credit Facility and Extended Fund Facility Arrangements for Cameroon and Approves US\$73 Million Disbursement*. Konsultiert am 29.02.2024, <https://www.imf.org/en/News/Articles/2023/03/08/pr2364-cameroon-imf-executive-board-concludes-third-rev-ecf-eff-approves-usd73m-disbursement>.

- International Monetary Fund (2022): *Cameroon*. Konsultiert am 29.02.2024, https://www.google.ch/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwjog_uno53_AhUqi_0HHYJFAMcQFnoECBAQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.imf.org%2F-

[%2Fmedia%2FFiles%2FPublications%2FCR%2F2022%2FFrench%2F1CMRFA2022003.ashx&usg=AOvVaw1pYJjFD3ACswRwcvVc4Ly](#) , S. 23.

- African Development Bank (2022): *County Notes: Cameroon*. Konsultiert am 29.02.2024, https://www.afdb.org/sites/default/files/2022/05/25/aeo22_countrynotes_eng.pdf.

Handelspartner Kameruns

Jahr: 2023

Rang	Länder	Exporte*** des Gastlandes (in Millionen USD)*	Anteil**	Var.*** im Ver- gleich zum Vor- jahr (in %)	Rang	Länder	Importe**** des Gastlan- des (in Millio- nen USD)	Anteil****	Var.**** im Ver- gleich zum Vor- jahr (in %)
1	Niederlande	774	17.3%	-15%	1	EU27	2'188	24.7%	10%
2	Indien	481	10.8%	-44%	2	China	1'844	20.8%	-15%
3	Frankreich	480	10.7%	-3%	3	Russland	633	7.2%	52%***
4	China	355	7.9%	-20%	4	Indien	566	6.4%	5%
5	Malaysia	253	5.7%	362%	5	Singapur	284	3.2%	6%***
46	Schweiz	2.02	0,05%	159%	n.a.	Schweiz	15*****	0.17%	-53%***
	EU27****	1'945	43.5%	-13%					
	Total****	4'472	100 %	-31%		Total****	8'848	100 %	-1%

* Durchschnittlicher Wechselkurs 2023: 1€ = 1.08 USD

** Basierend auf dem Total der European Commission

*** International Monetary Fund (2023): *Direction of Trade statistics (DOTS) 2023: Cameroon: Imports / Exports of Good from its Partners*. Konsultiert am 27.05.2024, <https://data.imf.org/?sk=9d6028d4f14a464ca2f259b2cd424b85&sid=1515619375491>.

**** European Commission (2024): *European Union, Trade in goods with Cameroon*. Konsultiert am 27.05.2024, https://webgate.ec.europa.eu/isdb_results/factsheets/country/details_cameroon_en.pdf.

***** via IMF Exportzahlen Schweiz 2023. Das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit gibt 13. Mio. CHF an, was in etwa demselben entspricht. Trotzdem ist die Zahl in der Spalte «Varianz» mit Vorsicht zu geniessen.

Bilateraler Handel zwischen der Schweiz und Kamerun

	Export* (Mio. CHF)	Variation (%)**	Import* (Mio. CHF)	Variation (%)**	Solde (Mio. CHF)	Volume (Mio. CHF)
2018	13.6	-17.3	2.6	-58.6	11.0	16.2
2019	12.0	-11.6	3.5	32.0	8.5	15.5
2020	13.5	12.8	2.1	-40.9	11.4	15.6
2021	12.4	-8.0	2.8	35.9	9.6	15.2
2022	12.1	-2.6	5.1	81.1	7.0	17.2
2023	13.2	9.1	7.8	53.7	5.4	21.0

*) Gesamt «Konjunktur» (Gesamt 1): ohne Goldbarren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenstände und Antiquitäten.

***) Veränderung (I-VI) (%) gegenüber dem Vorjahreszeitraum

Exporte	2022 (% der Gesamtsumme)	2023 (% der Gesamtsumme)
1. Maschinen (nicht elektrisch)	39.8	27.7
2. Fahrzeuge, Flugzeuge usw.	13.6	14.5
3. Textilien, Bekleidung	13.6	13.9
4. landwirtschaftliche Produkte ⁸²	4.1	11.7

Importe	2022 (% der Gesamtsumme)	2023 (% der Gesamtsumme)
1. Landwirtschaftliche Produkte	46.2	73.1
2. Maschinen (elektrisch)	32.4	4.4
3. Holz, Kork, Flechtwaren	6.5	8.9
4. Opt./medizin. Instrumente ⁸³	0.5	3.7

Quellen : SwissImpex, CH@WORLD

⁸² Im Jahr 2022 lag die Kategorie «unedle Metalle und Waren daraus» mit 9.7% auf dem vierten Platz. Für das Jahr 2023 beträgt das provisorische Ergebnis 2.5%. Siehe https://www.chatworld.eda.admin.ch/FTS/2022/tarifnummer/land_kapiteln/tn3cm.htm sowie https://www.chatworld.eda.admin.ch/FTS/2023/tarifnummer/land_kapiteln/tn3cm.htm.

⁸³ Im Jahr 2022 lag die Kategorie «Schuhe, Schirme usw.» mit 5.5% auf dem vierten Platz. Für das Jahr 2023 beträgt das provisorische Ergebnis 1.1%. Siehe https://www.chatworld.eda.admin.ch/FTS/2022/tarifnummer/land_kapiteln/tn3cm.htm sowie https://www.chatworld.eda.admin.ch/FTS/2023/tarifnummer/land_kapiteln/tn3cm.htm.

